



Räume für die Schule

Uzwil braucht neuen Schulraum, viel neuen Schulraum. Das hängt auch damit zusammen, dass Uzwil proportional zur Bevölkerung deutlich mehr Kinder hat als andere Gemeinden. Wie mögliche Lösungen aussehen könnten, konkretisiert sich.



Mirjam Meili, Schulleiterin im Herrenhof, zeigt ihre Anlage. Container sind das sichtbare Zeichen der anhaltenden und gravierenden Raumnot der Uzwiler Schulen.

Landauf, landab brauchen die Gemeinden Schulraum, jetzt auch Uzwil. Lange waren die Schülerzahlen stabil, pendelten um 145 Kinder je Jahrgang. Das entspricht etwa sechseinhalb Klassen plus Sonderschulformen. Es zeichnet sich ab, dass 200 Kinder die neue Grössenordnung ist, auf die Uzwil sich einstellen muss. Das sind drei Klassen mehr, jedes Jahr. Drei Klassen mal sechs Primarschuljahre entspricht dem zusätzlichen Bedarf für ein Schulhaus mit 18 Klassenzimmern. Logischerweise braucht dann auch Raum für die drei Oberstufenjahre, sind nochmals neun Klassenzimmer plus die ganze Spezialinfrastruktur.

Von der Prognose zur Realität

Noch im Jahr 2016 skizzierten Experten für Uzwil drei Szenarien für die Entwicklung der

Grüezi miteinander

Die Schule braucht Raum, an der Bahnhofstrasse gehts vorwärts, Menschen verlassen die Organisation: Das Blatt heute berichtet von Veränderung. Was bleibt gleich? Allen Müttern von Herzen alles Gute zum Muttertag!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Schülerzahlen. Die Realität hat das progressivste Szenario übertroffen. Die Hauptursache ist der für Familien zahlbare Wohnraum, weniger die Bautätigkeit. In die Neubauten ziehen eher wenige Familien ein, sie sind häufig für Kleinhaushalte gebaut oder werden von Haushalten ohne Kinder belegt. Ein weiterer Grund für den Zuwachs ist der Generationenwechsel in den Quartieren. Dieser Prozess ist etwas träger, wie neuste Systemauswertungen zeigen, läuft aber kontinuierlich. Der Blick in die Nachbarschaft zeigt ohnehin erstaunliches: Die Stadt Gossau hat rund 5'000 Einwohnerinnen und Einwohner mehr und genau gleich viele Schulkinder. Die Stadt Wil ist doppelt so gross wie Uzwil. Hätte sie im Verhältnis gleich viele Schulkinder wie Uzwil, müsste Wil 1'000 mehr davon haben. Bevölkerungsstrukturen ändern nur langsam. Der Mix in Uzwil ist recht gesund. Das stimmt zuversichtlich für die Zukunft. Die Kinder sind da, machen Freude und sind Verpflichtung. Neues Leben tut jeder Gesellschaft gut.

Raubeobachtung

Die Schule Uzwil ist Pilot-Gemeinde für eine neue Schuladministrations-Lösung namens Pupil. Diese Lösung ist vernetzt mit dem geographischen Informationssystem der Gemeinde und erlaubt neue Formen der Raubeobachtung. Unter Berücksichtigung der Bautätigkeit kann

Bewegt

Was ist wirklich gefährlich? Sicher nicht das, was in der Zeitung steht. Aufmerksamkeit bekommt in den Medien vor allem das Aussergewöhnliche, nicht das Allgemeine.

Als Otto-Normalverbraucher müssen wir uns eher um das Allgemeine, das Gewöhnliche kümmern. Dazu gehört gesunde Bewegung im Alltag. Das wissen Sie natürlich. Und deshalb wissen Sie, dass man sich immer wieder einen Ruck geben muss, am besten bevor der innere Schweinehund triumphiert. Gegen den inneren Schweinehund hilft, wenn man dem Umfeld von seinen Plänen erzählt, gemeinsam mit anderen etwas macht oder von der Natur motiviert wird, etwa zur Gartenarbeit.

Manchmal gibt auch ein äusserer Anlass diesen Ruck, aktuell «ober-UZWIL.bewegt». Machen Sie mit, registrieren Sie Ihre Bewegungsminuten auf der App Gemeindegduell. Möglicherweise ist das mehr als Sie denken. Und es führt ins Ziel: Ich möchte Gossau wieder überholen und die nationale Spitze zurückerobern. Und ich möchte gern wissen, ob U. Z. tatsächlich länger als zehn Wochen ins Fitnessstudio geht – das nämlich schafft nur die Hälfte der Abonnenten.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

abgeschätzt werden, wie viele Schulkinder in welchen Quartieren und Dörfern erwartet werden. Das sind robuste Grundlagen. Generell kann gesagt werden, dass die Schülerzahlen in den Dörfern Henau, Algetshausen sowie in Ober- und Niederstetten höchstens stabil bleiben, tendenziell sinken. Nur um das Niveau zu halten, braucht dort Entwicklung. Das grösste Wachstum wird in Niederuzwil erwartet, gefolgt vom Raum Vogelsberg in Uzwil. Ohne den neuen Zonenplan vorwegzunehmen ist damit zu rechnen, dass langfristig die bauliche Entwicklung im Raum Rossmoos stattfinden wird.

Vom Problem zur Lösung

Wenn Jahr für Jahr 60 Kinder mehr in die Schule eintreten, braucht es sofort Kindergärten. Dieser Prozess läuft. Der nächste Domino-Stein ist der Primarschulraum. Die Vorlaufzeit zwischen Geburt und Schuleintritt beträgt vier Jahre, bei Zuzügen noch weniger. Bis neuer Schulraum steht, dauert es normalerweise sieben bis zehn Jahre. Deshalb ist es wichtig, dass neuer Schulraum am richtigen Ort steht. Dort, wo die Kinder sind, dort wo es für die langfristige Entwicklung am besten ist. Vorzugsweise auch dort, wo sich die Einzugsgebiete von Schulhäusern überlappen, so dass ein Kind mehrere Schulhäuser gut erreichen könnte. Das erleichtert die optimale Klassenbildung. Aus all diesen Gründen setzt die Uzwiler Lösung bei der Oberstufe an, rollt das Problem von hinten auf.

Standort Sonnmatt

Ein Schulhaus gehört in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. In Uzwil gibt es dafür mehrere Optionen. Die möglichen Standorte wurden in einer Kommission, die der Gemeinderat für die Schulraum-Strategie eingesetzt hat, geprüft. Beste Lösung, die sowohl geografisch gut liegt, sich mit bestehenden Schulbauten gut vernetzt und erweiterbar ist, ist der Standort Sonnmatt. Das Areal gehört der Gemeinde. Eine Schulanlage kann dort eine gute Symbiose mit dem Seniorenzentrum eingehen, kann in guter Distanz interessante Räume für alle Mitglieder der Gesellschaft schaffen. Auch städtebaulich liegt das Areal gut, kann bauliche Volumen mit der Parksituation verbinden, unter Berücksichtigung der Lärmsituation an der Gupfenstrasse für beide Strassenseiten. Die Lösung am Standort Sonnmatt entwickelt der Bereich Bau der Gemeinde Uzwil.

Oberstufe - Primarstufe

Auf dem Areal Sonnmatt wird ein Oberstufenschulhaus mit 18 Klassen-Zimmer und zugehöriger Infrastruktur sowie eine Dreifachturnhalle projektiert. Idee ist, dass die Uzeschule, die ehemalige Realschule auf dem Areal Kirchstrasse, auf das Areal Sonnmatt umzieht. Die Uzeschule soll zur Primarschule werden. Damit wird der Standort Kirchstrasse allein der Primarstufe dienen. In der Uzeschule werden damit auf einen Schlag Zimmer für mindestens zehn Primarschulklassen frei. Und weil die Primarschule einlaufend vom Kindergarten her mehr Klassen erhält, kann während der Bauzeit der Schulanlage Herrenhof statt aufwändiger Provisorien der Schulraum in der Uzeschule genutzt werden. Generell ist das Ziel, bestehende Schulraumprovisorien in Schritten aufzuheben.

Marienfried geht nicht

Nach einer Machbarkeitsprüfung vom September 2022 erschien die Idee, das Seniorenzentrum Marienfried als Schulhaus umzunutzen, als passable Lösung. Sie wäre schnell realisierbar gewesen und ideal gelegen. Leider zeigte sich mit zunehmender Detaillierung des Projekts, dass die Gebäudestatik doch nicht so einfach ertüchtigt werden kann. Die statischen Verstärkungen hätten zur Folge, dass die Räume in den Klassenräumen teils nur 2,15 Meter hoch wären. Das ist für Räume mit 70 Quadratmetern Fläche wenig. Licht und Luft wären bei diesen Raumgrössen knapp. Kommt dazu, dass das Marienfried zu klein und damit keine langfristige Lösung gewesen wäre, um den Schulraumbedarf abzudecken. Deshalb wird die Lösung Marienfried auch angesichts der erwarteten Umbaukosten nicht weiterverfolgt, auch wenn sie in verschiedenster Hinsicht charmant gewesen wäre.

Herrenhof-Projekt redimensionieren

Als Konsequenz der Strategie «Uzeschule freispielen» kann das Projekt Herrenhof redimensioniert werden. Auf die vorgesehene neue Turnhalle wie auch auf die Schulküche und die Räume für die Musikschule kann dort verzichtet werden, wenn das Schulhaus Sonnmatt entsteht. Die Schulwiese im Herrenhof bleibt damit frei. Trotzdem: Der 1967-er Bau ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Im gleichen Zug soll er wie vorgesehen für vier Klassen erweitert

und mit einer Aula, mit Gruppenräumen und mit Räumlichkeiten für die Lehrpersonen ergänzt werden, damit der Herrenhof wieder den aktuellen pädagogischen Standards entspricht und den Raumbedarf langfristig abdeckt. Mit diesen Massnahmen wird die organisch gewachsene Schulanlage Herrenhof zudem neu geordnet, sie erhält klare Strukturen. Die kleine Turnhalle, die nur für Halbklassen genutzt werden kann, weicht einem attraktiven Schulplatz. Der Gemeinderat hat den Auftrag erteilt, das Wettbewerbsprojekt in dieser Richtung zu überarbeiten.

Berufsschule im Umbruch

Der Kantonsrat befasst sich derzeit mit der Immobilienstrategie für die Berufsschulstandorte, ein politisch brisantes Geschäft. Die Berufsschule Uzwil an der Schöntalstrasse war für 600 Schülerinnen und Schüler gebaut. Heute gehen dort mehr als 1'000 zur Schule. Die Reserven sind erschöpft, der Platz zu knapp. Sobald der Kantonsrat die Weichen im Berufsschulwesen gestellt hat – der Gemeinderat zählt darauf, dass der Standort Uzwil gestärkt wird - wird mit dem Kanton diskutiert werden müssen, wie die Anlage erweitert, allenfalls auch neukonzipiert werden kann. Mindestens das alte KV, das Schulhaus Schöntalstrasse 4, sollte in die Oberstufenanlage Schöntal integriert werden können. Da die Dachdeckerschule ihren Standort ebenfalls ans Eck Sonnenhügelstrasse – Bahnhofstrasse verlegt, ist noch mehr Bewegung im Schulwesen.

Und die anderen Schulen?

Die Gemeinde investiert jedes Jahr 1,5 bis 1,8 Mio. Franken in den Unterhalt der Schulanlagen. So wurde die Schulanlage Neuhof kürzlich saniert. Aktuell werden Turnhalle, Wirtschaftstrakt und Energieversorgung im Oberberg in Henau in Etappen für über 3,7 Mio. Franken erneuert. In der Schulanlage Algetshausen wurde die Energieversorgung ersetzt, das Dach wird dieses Jahr saniert und mit Photovoltaik ausgerüstet. Letztlich geht auch in den Kindergärten die Arbeit nicht aus. So wurde der Kindergarten Taaholz kürzlich erneuert und mit Gruppenräumen erweitert. Der Kindergarten Bienenstrasse wird nächstes Jahr innen saniert. Das alles darf auch als Statement gelesen werden, dass der Gemeinderat ausgewogen investieren will. | Lucas Keel

«Danke für Ihren grossen Einsatz»

Schulleitende sind für die betriebliche Führung einer Schuleinheit verantwortlich. Sie sichern die pädagogische Qualität, führen das Personal, sind mitverantwortlich an der Budget- und Infrastrukturplanung und vertreten ihre Schule nach aussen. Uzwils Schulleitungen sind gut im System eingebettet und übernehmen alleine oder im Team die betriebliche Leitung der Schulen aller Stufen.

Derzeit erlebt Uzwil ausserordentliche Zeiten. Drei der zentralen PlayerInnen übernehmen per Anfang des neuen Schuljahres neue Tätigkeiten. Mirjam Meili, Schulleiterin Herrenhof, hat sich nach reiflicher Überlegung entschlossen, sich beruflich neu zu orientieren. Seit 9 Jahren führt Mirjam Meili die Schule erfolgreich und mit viel Herzblut. Patrick Hilb, Schulleiter Neuhof, verlässt die Schule Uzwil nach 14 sehr engagierten und erfolgreichen Jahren seiner Tätigkeit. In einem Teilpensum führt er die Musikschule Uzwil. Patrick Hilb stellt sich einer neuen Herausforderung im Wohnort. Pascal Schmuckli, Schulleiter Uzeschuel, verlässt uns nach einem Jahr. Pascal Schmuckli zieht es nach Herisau.

Nachfolge

Die Schule Uzwil verliert drei engagierte Schulleitungen, die einiges bewegt haben, die Schule gesamthaft auf allen Ebenen weiterentwickelt und wesentlich geprägt und dadurch mitgeholfen haben, den heutigen hohen Standard aufzubauen. Marion Harzenmoser: «Die Wahlkommission ist sehr erfreut, im Hinblick auf die Nachfolge bereits vielversprechende Gespräche geführt zu haben und schaut zuversichtlich in den Sommer 2023.»

Dank

Der Schulrat und die gesamte Schulführung bedanken sich bereits heute im Namen der gesamten Schule bei den abtretenden Schulleitungen für ihren wert-

vollen Einsatz sowie ihr fachkundiges Handeln und wünschen ihnen an ihrem neuen Wirkungsort viel Gfreuts und Erfüllung. | Marion Harzenmoser



Kindergartenlehrperson inkl. DaZ

12 bis 14 Lektionen

Mehr erfahren: schule-uzwil.ch/jobs



Uzwil.



Primarlehrperson 4. bis 6. Klasse

13 Lektionen

Mehr erfahren: schule-uzwil.ch/jobs



Uzwil.

Ein Viertel ist gebaut

Seit Februar baut der Kanton St.Gallen an der Sanierung und Aufwertung der Uzwiler Bahnhofstrasse. Etwa ein Viertel der Arbeiten ist umgesetzt. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass wie geplant bis Ende Jahr fertig gebaut ist.



Dialog auf der Baustelle. Von links: Michael Aemisegger, Bauführer der Toldo AG, Besim Osmani, Projektleiter Tiefbau der Gemeinde, Balz Ruprecht, Leiter Strassenbau des kantonalen Tiefbauamtes und Reto Käch, Bauleiter der RKL Emch + Berger Ingenieurbüro AG, besprechen die Details der nächsten Etappe, während im Hintergrund der frisch eingebaute Belag gewalzt wird.

Die Bahnhofstrasse im Uzwiler Zentrumsgebiet wird von Grund auf saniert. Der Kanton will die Bauzeit und die damit verbundenen Einschränkungen möglichst kurzhalten. Deshalb arbeiten zwei Gruppen parallel, eine von der Zentrumskreuzung abwärts, eine aufwärts.

Kein guter Baufrühling

Vor einer Woche konnte im Abschnitt von der Zentrumskreuzung bis Adler Optik der Belag eingebaut werden. Der strahlende Donnerstag war ein guter Tag dafür. Und er entschädigte für den Frühling, der wegen des häufigen Regens für den Strassenbau alles andere als ideal war. Trotzdem:

Die Verantwortlichen für die Baustelle

sehen die Arbeiten auf Kurs, wie geplant soll Ende Jahr die Bahnhofstrasse fertig saniert und aufgewertet sein. In der nächsten Etappe stehen nun verschiedenste Anpassungsarbeiten an den Vorplätzen entlang der Strasse an. Das ist aufwändig und erfordert ein hohes Mass an Koordination.

Seitenwechsel

Die aktuelle Bauphase dauert bis Ende Juni. Bis dahin ist jeweils unterhalb und oberhalb der Zentrumskreuzung eine Strassenseite fertig. Dann wechselt die Baustelle die Strassenseite und damit auf die etwas aufwändigere Seite, weil dort auch die Baumgruben für die neuen Bäume entlang der Bahnhofstrasse entstehen.

Ist der öffentliche Raum ein freundlicher Ort, leistet er einen Beitrag zur Wohnattraktivität und stiftet Identifikation.

Verkehrsregime bleibt

Während der ganzen Bauzeit gilt auf der Bahnhofstrasse ein Einbahnverkehr. Sie kann bis zum Abschluss der Arbeiten von Niederuzwil Richtung Bahnhof befahren werden. Für die Gegenrichtung gibts Umleitungen via Friedbergstrasse – Sonnenhügelstrasse – Bahnhofstrasse und via Wiesentalstrasse – Gupfenstrasse. Das Bauen mit Verkehr funktioniert laut Michael Aemisegger, dem Bauführer der Toldo AG, im Alltag gut. Das hängt vermutlich auch damit zusammen, dass viele Autofahrerinnen und Autofahrer die Baustelle meiden.

Hin zu einem freundlichen Ort

Was ist von der neuen Bahnhofstrasse zu erwarten? Mehr Flächen für Fussgängerinnen und Fussgänger, ein attraktiverer Raum durch Baumreihen und komplett neuer Beleuchtung, Strassenränder mit einem Naturstein ausgeführt, um die Fahrbahn optisch einzuengen und damit das Tempo zu reduzieren. Ein Element, welches schon gut sichtbar ist – und beispielsweise an der Lindenstrasse umgesetzt ist. Generell sind die Zentren wichtiger Schlüssel für die Innenentwicklung. Damit in den Zentren hochwertig gewohnt werden kann, muss Wohnen dort unter verschiedenen Aspekten attraktiv sein. Die schicke Wohnung allein genügt nicht. Es braucht ein urbanes Dienstleistungsangebot. Und es braucht den öffentlichen Raum. Ist er ein freundlicher Ort, leistet er einen Beitrag zur Wohnattraktivität und stiftet Identifikation. Dazu soll auch die neue Bahnhofstrasse ihren Beitrag leisten und den laufenden Umbruch im Zentrum unterstützen.

■ Baubewilligungen März / April

- Umbau und Umnutzung Keller, Wilenstrasse 8, Uzwil
- Installation Luft / Wasser-Wärmepumpe, Ochsenweidstrasse 11, Uzwil
- Umbau Bahnreisezentrum / Provisorium, Friedbergstrasse 2, Uzwil
- Dachsanierung und Installation Wärmepumpe, Fichtenstrasse 5, Uzwil
- Installation elektrische Ladestation, Bahnhofstrasse 170, Niederuzwil
- Photovoltaikanlage an Fassade, Vogelsbergstrasse 13a, Uzwil
- Installation Luft / Wasser-Wärmepumpe, Neuheimstrasse 1, Uzwil
- Einbau Dachfenster, Haldenstrasse 10, Henau
- Einbau Dinkelschälung, Niederstettenstrasse 20, Niederstetten
- mobile Brechanlage, Niederstettenstrasse 3450, Niederstetten
- Gartenumbau mit Pool und Gartenhaus, Flurhofstrasse 12, Niederuzwil
- Sanierung Mehrfamilienhaus, Bahnhofstrasse 125, Niederuzwil
- Werbetafel, Marktstrasse 3, Niederuzwil
- Erdsondenbohrung und Installation Wärmepumpe, Neuhofstrasse 8, Uzwil
- Erdsondenbohrung und Installation Wärmepumpe, Bienenstrasse 78, Niederuzwil
- Installation Luft / Wasser-Wärmepumpe, Lehmetwaldstrasse 6, Henau
- Anpassung Garagendach, Hummelbachweg 9, Niederuzwil
- Sanierung Verwaltungsgebäude, Fabrikstrasse 2, Uzwil
- Neubau Unterstand, Thurastrasse 10, Henau
- Neubau Garage mit Vorplatz und Fassadensanierung, Büelwiesstrasse 15, Algetshausen
- Vordach über Parkplatz, Kamorstrasse 10, Uzwil

■ Bauanzeige

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist bis 17. Mai

- Erstellung Unterflurcontaineranlagen, Grundstück Nr. 2485, Dammweg, Uzwil | Grundstück Nr. 4100, Bachwes, Henau | Grundstück Nr. 1830, Felseggstrasse, Henau

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Öffnungszeiten um Auffahrt

Die Gemeindeverwaltung, die Technischen Betriebe und die Sozialberatung in Niederuzwil schliessen am Mittwoch, 17. Mai (vor Auffahrt), um 16 Uhr und bleiben am Freitag, 19. Mai, geschlossen. Ab Montag, 22. Mai, sind wir wieder für Sie da. Bei **Todesfällen** melden Sie sich bitte beim Bestattungsdienst Schreinerei Egli, Telefon 071 950 05 78. Der **Pikettdienst der Technischen Betriebe**, Erdgas und Wasser, ist im **Notfall** rund um die Uhr erreichbar: 071 950 41 40. Die **Bibliothek** schliesst am Mittwoch, 17. Mai (vor Auffahrt), um 17 Uhr. Am Freitag, 19. Mai, und Samstag, 20. Mai, gelten dann die normalen Öffnungszeiten. Wir wünschen Ihnen frohe Auffahrt.

■ Ferdinand Gehr

Vor Jahren konnten die Arbeitgebervereinigung Uzwil und Umgebung, die Vereinigung für Kulturgut Uzwil und die Gemeinde Uzwil in Goldach das Sgraffito von Ferdinand Gehr aus der Wand des Landi-Gebäudes entfernen und für Uzwil erhalten. Es prägt den Lichthof des Gemeindehauses. Ähnliches geschah nun in Rorschach. Ein acht Meter breites und drei Meter hohes Fresko von Ferdinand Gehr wurde erfolgreich aus dem Kindergarten Seehof gehoben. Das Kunstwerk wird in einem Gebäude, welches in den kommenden Monaten gebaut wird, wieder platziert.

■ **Voranzeige Haushalt-Sonderabfälle**
Problemabfälle wie Farben, Lacke, Reinigungsmittelreste, Lösungsmittel, Säuren,

Laugen, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Chemikalien gehören unter keinen Umständen in den Kehrriechtsack oder in die Kanalisation. An der Sammelaktion der Gemeinde können sie korrekt und gefahrlos entsorgt werden. Gesammelt wird am Montag, 22. Mai, in Niederuzwil (Marktplatz, 08.30 bis 11.30 Uhr), in Algetshausen (bei der alten Post, 13.30 bis 15.00 Uhr), in Henau (Parkplatz Kirche, 15.45 bis 17.15 Uhr) und am Dienstag, 23. Mai, in Uzwil (Sammelstelle Friedbergstrasse, 08.30 bis 11.30 Uhr). Mehr dazu im nächsten Blatt.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrriechtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehrriecht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

■ +++Nachbarschaft+++

Die Bahnhofstrasse in Flawil ist seit 2006 eine Begegnungszone, das Konzept bewährt sich. Sie wird nun mit neuen Sitzgelegenheiten ausgestattet. +++ Mitte Mai starten die Arbeiten für den Anbau und die Sanierung des Oberuzwiler Gemeindehauses. +++ Die Sanierung der Weierenstrasse in der Gemeinde Zuzwil verzögert sich wegen Rechtsmitteln. +++ Jonschwil hat die Webauftritte von Gemeinde und Schulen erneuert. +++



Vorgestellt

Am 29. April fand die Instrumentenvorstellung der Musikschule Uzwil statt. Am Vormittag hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der Primarschule Kirchstrasse die verschiedenen Instrumente auszuprobieren und viele Musiklehrkräfte kennenzulernen. Zudem gab es verschiedene Auftritte. Die Jugendmusik Uzwil präsentierte ein abwechslungsreiches Programm. Auch die Bläserklasse überzeugte das Publikum und präsentierte, was sie seit August 2022 in einer Lektion pro Woche gelernt haben. Einen stimmigen Abschluss machten zwei Tanzgruppen vom Kreativen Kindertanz.



Patrick Hilb

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 12. Mai 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

■ Samstag, 13. Mai 2023

ab 09.00 Uhr

Biberlauf,
Sportanlage Rütli, Henau, LC Uzwil

09.00 bis 11.30 Uhr

1. Bundesübung,
Schiessstand Hirzen, Niederuzwil,
Schützengesellschaft Niederuzwil

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung von Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

17.00 bis 18.30 Uhr

Kultur auf dem Kirchhügel - Orgelkonzert,
Evang. Kirche, Niederuzwil,
Evang. Kirchgemeinde Niederuzwil

■ Sonntag, 14. Mai 2023

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung von Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Dienstag, 16. Mai 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung,
Kath. Pfarreiheim, Henau,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi – Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

■ Mittwoch, 17. Mai 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

Ausstellung von Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 18. Mai 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi – Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
(mit Chrabeltreff von 9.30 bis 11 Uhr),
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau

18.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellung von Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Freitag, 19. Mai 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

■ Samstag, 20. Mai 2023

09.00 bis 14.00 Uhr

Kurs: Pop Up Portrait mit Tanja Strausak,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis;
Anmeldung erforderlich

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung von Annemarie Hugentobler,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis